



Kronberg für die Bürger

KfB - Kronberg für die Bürger, Rainer Schmidt,
Höhenstr. 29, 61476 Kronberg

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Blanka Haselmann
Katharinenstraße 7

61476 Kronberg im Taunus

Kommunale Wählergemeinschaft
'KfB - Kronberg für die Bürger'
Geschäftsführung der
Fraktion der KfB in der
Stadtverordneten-Versammlung
Kronberg im Taunus

Dipl.-Ing.
Rainer Schmidt
Höhenstr. 29
61476 Kronberg

Tel. 06173 323913
Fax 01212 512 429 074

Internet: <http://www.kfb-kronberg.de>

e-Mail: r.schmidt@kfb-kronberg.de

Kronberg, den 21.1.2007

Anfrage der KfB- Fraktion betr. Ausschilderung Radwege

Sehr geehrte Frau Haselmann,
bitte leiten Sie folgende Anfrage zur Beantwortung an den Magistrat weiter.
Eine kurzfristige Beantwortung ist dringend erwünscht, ggf. im Rahmen der Berichterstattung
des Magistrats anlässlich der kommenden StVV.

Die StVV hat in ihrer Sitzung vom 13.2.2007 mit der Vorlage 5100/2007 vom 18.1.2007 den
Magistrat mit der Ausschilderung des Kronberger Radwegenetzes mit Anbindung an die
Netze der Nachbargemeinden beschlossen.

- *Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen 12 Monaten abgeschlossen bzw. wurden eingeleitet (mit vorgesehenem Termin)*
- *Welche Vereinbarungen betr. der Finanzierung wurden zwischen Stadt un Kreis bzw. Land getroffen?*
- *Sind für die Finanzierung der Ausschilderung zwischenzeitlich Haushaltsmittel in Anspruch genommen worden.*

Mit freundlichen Grüßen,

Rainer Schmidt
KfB - Kronberg für die Bürger
- Fraktionsgeschäftsführer -

Bankverbindung:

KfB - Kronberg für die Bürger, Konto 55008809, BLZ 512 500 00, Taunussparkasse

Der Magistrat

Stadtverwaltung · Katharinenstraße 7 · 61476 Kronberg im Taunus

Kommunale Wählergemeinschaft
„KfB-Kronberg für die Bürger“
Herrn Fraktionsgeschäftsführer
Dipl. Ing. Rainer Schmidt
Höhenstraße 29
61476 Kronberg

Bearbeiter/in Herr Humburg
Amt Ordnungsamt
Telefon 06173 / 703-1320
Telefax 06173 / 703-200
e-mail v_humburg@kronberg.de

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom 21.01.2008
Unser Zeichen 32-hum
Datum 4. Februar 2008

Verwaltungsgebäude Außenstelle
Straße Katharinenstraße 12
Telefon 06173 / 703-0
Telefax 06173 / 703-200
e-mail rathaus@kronberg.de
Internet www.kronberg.de

► **Beantwortung der Anfrage A-031 betreffend Ausschilderung der Radwege**

Sehr geehrter Herr Schmidt, sehr geehrte Damen und Herren,

der Magistrat hat in seiner Sitzung am 11.02.2008 beschlossen, Ihre Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses (Vorlage 5100/2007) ist bislang noch nicht möglich gewesen. Der Grund hierfür ist, dass es bis heute keine Entscheidung seitens des Hochtaunuskreises bezüglich einer für die Stadt Kronberg annehmbaren Kostenteilung zwischen Kreis und der Stadt in Bezug auf die entstehenden Aufwendungen für die umfangreichen Arbeiten der Installation der geplanten Ausschilderung des Radwegenetzes gibt. Bereits mit Schreiben vom 23. April 2007 hat sich die Stadt Kronberg an den Hochtaunuskreis gewandt und die von dort vorgesehene Kostenteilung problematisiert. Danach ist vorgesehen, dass die Aufwendungen für die Installation der Wegweisung alleine von den Kommunen zu tragen sind. Die Stadt Kronberg hat dem Hochtaunuskreis hierzu mitgeteilt, dass auch in Bezug auf diesen nicht unerheblichen Kostenaufwand erwartet wird, dass eine Kostenteilung zwischen dem Kreis und der Stadt Kronberg zu gleichen Teilen erfolgt. Konkret wurde dabei der Vorschlag unterbreitet, dass die Stadt Kronberg mit eigenem Personal die notwendigen Arbeiten durchführt, der dadurch entstehende Aufwand in Form von Personal- und Sachkosten ermittelt und der Hochtaunuskreis die Hälfte dieses Aufwandes tragen soll.

Auf diesen Vorschlag haben wir, trotz mehrfacher schriftlicher und telefonischer Erinnerungen, bis heute keine Entscheidung seitens des Kreises mitgeteilt bekommen.

Vor diesem Hintergrund war es auch bislang nicht möglich, konkrete Vereinbarungen betreffend der Finanzierung mit dem Hochtaunuskreis zu treffen, noch konnten die im städtischen Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel bislang für die Realisierung der Maßnahme verwendet werden.

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte einen Zeitaufwand von 45 Minuten, wodurch Personal- und Sachkosten in Höhe von EUR 39,00 entstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Wolf. D. Groote
Erster Stadtrat